Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 25 (1909)

Heft: 34

Rubrik: Allgemeines Bauwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jui: Honegger & Cie., Zürich I

Lager: Rüschlikon

Paraliel gestäste Cannenbretter in allen Dimensionen.

Dade, Bips- und Doppellatten. Föhren - Lärden. Spezialitäten

la slav. Eichem in grösster Auswahl. ,, rott. Klotzbretter .. Nussbaumbretter

slav. Buchenbretter, gedämpft, parallel gefräst und

Bureau: Talacker II Mhôth, Eschen

Birn- und Kirschbäume russ. Erlen,

Linden, Ulmen, Rüstern,

versammlung überwiesen. Diese wird in Engi abgeshalten.

Ausstellungswesen.

Bäderei-Ausstellung Basel. (Einges.) Im Juni des fommenden Jahres wird in unserer Stadt, anläßlich des 25jährigen Jubiläums des Schweizerischen Bäckermeister- und Konditorenverbandes, eine Jubiläums ausstellung für Bäckerei, Konditorei und vermandte Gewerbe stattsinden, veranstaltet vom Bäckermeisterverein Basel.

Die Ausstellung hat den Zweck, eine möglichst umfassende und getreue Darstellung vom gegenwärtigen Stande der genannten Beruse zu geben. Den Freunden, Kollegen und weiteren Interessenten des Gewerbes soll ausgedehnte Gelegenheit geboten werden, die eminenten Ersolge kennen zu lernen, die eine gründliche Fachbildung in Berbindung mit den modernsten Mitteln der Technik und Wissenschaft zu schaffen vermag. Die Ausstellung soll Anregungen geben zu weiterem Streben und neuem Schaffen im Beruse.

Allen Zweigen des Bäckereis und Konditorengewerbes ist die Beteiligung an der Ausstellung gestattet, ebenso sollen darin die verwandten Beruse und die Hilfsmittel zur Herstellung ihren Platz erhalten.

Die Hauptattraktion der Ausstellung wird, wie zum Voraus verraten werden darf, ein elektrischer Back = ofen sein.

Das Organisationskomitee, mit seinen diversen Subkommissionen, ohne Ausnahme aus bewährten Fachseuten zusammengesetzt, ist schon seit längerer Zeil in Tätigkeit und steht unter dem Präsidium von Herrn Hans Abt-Ettlin.

Bezirksausstellung Rüti (3ch.) Eine auf Sonntag den 7. November in den "Pfauen" in Rüti wegen Bersanstaltung einer Bezirksausstellung für 1911 einberufene von 165 Mann aus allen Gemeinden des Bezirks befuchte Versammlung hat nach Anhörung eines Referates von Herrn Boos-Jegher die Beranstaltung einer Bezirksausstellung für 1911 einstimmig beschloffen und nach einläßlicher Diskuffion zur Wahl des Ausstellungsortes ein neutrales Schiedsgericht bestellt, dem die Gemeindepräsidenten des Bezirkes, Abgeordnete der einzelnen Gemeinden, entsprechend der Bevölkerungszahl, und Abgeordnete der beiden Initiativkomitees von Rüti und Wetikon und des Gärtnerverbandes angehören werden. Das Initiativkomitee von Wetzikon hat zwar die Bersammlung von vornherein inkompetent erklärt, doch hofft man, es werde fich ihrem Beschluß dennoch fügen, da= mit der leidige Streit zwischen Ruti und Wegikon die sich bekanntlich beide um die Ausstellung bewerben beigelegt werde.

(Mitgeteilt). Gine internationale Ausstellung für Sport und Spiel sindet vom 15. Mai bis 15. Juli 1910 in Frankfurt a. M. statt. Nach eingegangenen Erfundigungen ist das Unternehmen seriös. Die schweizzerischen Interessenten werden zur Beschickung — wenn

immer möglich — in Form einer Kollektivgruppe einge- laden. Das Programm umfaßt Pferde= und Wagensport, Automobile und Fahrräder, Rasensport (Tennis, Fußball, Golf 2c.); Turngeräte und dgl.; Wassersport, Wintersport und Alpinismus; Jagdsport; Luftsport; Touristif; Photographie und Optif; Kartographie; heilgymsnastische Apparate, Sportbekleidung und Auszüstung; Kunstgegenstände; Spielwaren. Es sindet eine Prämierung statt. Detaillierte Programm sind bei der Schweiz. Zentralstelle für das Ausstellungswesen in Zürich erhältlich.

Fligemeines Bauwesen.

Erweiterung der Duellwasseranlagen in Bubison. Die Gemeindeversammlung hat vier Anträgen der Wasserversorgungskommission, nach Anhörung eines orientierenden Referates des Präsidenten derselben, die Genehmigung erteilt. Es handelte sich um den Ankauf von zwei Quellen in Neubrunnen-Hinwil um die Summe von 3500 und 700 Fr., ferner um den Ankauf von zirka 30 Ar Land zu 1800 Fr. und 2 Ar zu 200 Fr., der ersolgen mußte, um der Quellen sicher zu sein und endlich um kleinere Entschädigungen von 150 Fr.

Schon in nächster Zeit werden die Arbeiten an den dieses saufende Jahr angekauften Quellen vollendet sein und zirka 250 Minutenliter mehr Wasser der Hauptleitung zugeführt werden können. Die Fassungsarbeiten dauerten den ganzen Sommer hindurch und wurden in uneigennützigster und vorzüglichster Weise von der Wasser kommission geseitet. Die Gesamtanlagekosten dieser neuen Quellen werden sich auf zirka 35,000 Fr. belausen. Nächstens wird das Wassersteitungsnetz der Gemeinde vom Rutschberg nach dem Bergli und von der Station nach dem Ritterhaus und Dienstbach ergänzt werden.

Wasserversorgung Ostermundigen. Die ordentliche Herbst-Semeindeversammlung der Viertelsgemeinde Ostermundigen hat die Erstellung eines Wasserreservoirs mit einem Inhalte von 500 m³ beschlossen.

Wasserversorung Schwyz. Der Dorfrat vergab die Grabenarbeiten für die Spießtobelquelle den Herren Gebr. Kaver und Mois Ausbermaur. Ersterer besorgte auch die schwierige Quellenfassung. Die Röhren lieferung und Legung derselben wurde den Herren Gebr. Kasp. und Karl Weber, Schmiede und Schlosserei, übergeben.

Gasversorgung sür den Kanton Glarus. Bor zwei Jahren wurden dem Regierungsrate von zwei auswärtigen Firmen Konzessionsgesuche für den Bau und Betrieb eines Gaswerfes behufs Gasversorgung im hiesigen Kanton eingereicht. Der Regierungsrat hat die Frass in Erwägung gezogen und ist gestützt auf fachmännische Gutachten zu der lleberzeugung gefommen, daß die Gestaltung eines Gaswerfes durch den Kanton nicht rätlich und darum einer der in Frage kommenden Firmen die Konzession zu erteilen sei. Der Regierungsrat hat einen



Pieterlem bei Biel-Bienne Telephon Telephon

Telegramm-Adresse:

PAPPBECH PIETERLEN.

Fabrik für la. Holzzement Da Isolirplatten Iso

Dachpappen Isolirteppiche

Korkplatten und sämtliche Theer- und Asphaltfabrikate Deckpapiere

roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu billigsten Preisen. 1314 u

Cutwurf ausgearbeitet, der demnächst dem Landrate unterbreitet werden wird.

Wafferwesen auf Braunwald. (Korr.) Der Ginführung der allgemeinen Waffer- und Hydrantenversorgung auf Braunwald stehen ungeahnte Schwierigkeiten im Weg, indem betreffend Expropriation der Gewäffer, resp. des Plattenbaches, auf erfolgte Ausschreibung von jast allen Liegenschaftsbesitzern beim Regierungsrat des Kantons Glarus Einsprachen erhoben worden sind. Um 9. und 10. November sand nun die Probe des Bafferzusammenhanges und der Ablaufstellen des Platten= baches mit Fluorescin statt. Die vom Regierungsrat bestellten Experten, die Herren Proreftor Oberholzer, Kantonschemiker Dr. Becker, und Kantonsingenieur Blumer, teilten die Quellen auf Braunwald in drei Gruppen ein, von denen die Beobachtungen von Mitgliedern der Kommission vorgenommen wurden. Die Beobachtung der Marglenquelle besorgte der Abwart des kantonalen Laboratoriums. Wichtig bei diesen Beobachtungen ist auch die Mitwirkung der Interessenten, da sonst für die zahlreichen Stellen, wo ein Zutagetreten des Wassers vermutet wird, das aufgebotene Personal bei weitem nicht ausreichen würde. Sobald das Waffer eine gelblich-grüne Färbung zeigt, ist sofort eine Probe m ein sauberes Gefäß aufzunehmen, zu verschließen und den Experten oder später der Regierungstanzlei Unzeige ju machen. Bei der großen Zahl von Interessenten ist in Braunwald jedermann auf den Ausfall des Versuches gepannt. Während die einen behaupten, das grüne Waffer werde gar nirgends erscheinen, wollen die andern schon an allen Ecken und Enden grune Brunnen fließen feben. Beson= ders sicher, daß etwas zum Vorschein komme, scheinen die Interessenten am Milzischwändibach zu sein, wo es an aufmerksamen Wachtposten nicht fehlen wird, während in gegen den Brummbach zu gelegenen Vergen die Frauen und Kinder teilweise die Wassergschaui werden übernehmen müffen. Die Braunwald-Korporation ihrer= leits hatte am liebsten den Nachweis, daß heute das verslegte Plattenbachwaffer für ein und allemal verloren, versunken und vergessen sei.

Deizungs-Installation. In der Pfarrfirche St. Mischael in Zug wird gemäß Beschluß der Kirchgemeindes versammlung eine Heizanlage installiert werden, wosür die Gemeinde einen Kredit von 7006 Fr. bewilligte. Die Betriebskoften inklusive Wartung belausen sich auf 400 Fr. jährlich. Mit der Aussührung der Installation wurde die Firma Drevel & Lebigre in Paris, Filiale Basel, beauftraat.

Gin Gaswerk im Birsigkal. Durch die Einrichtung eines Gaswerkes im Birstal sind auch die Bewohner des Birsigkales darauf aufmerksam geworden, und es

werden nun in allen Gemeinden Stimmen laut, daß auch das Birsigtal, die Gemeinden Bottmingen, Oberwill. Therwil, Ettingen sich zu einem gleichen Unternehmen entschließen sollten. Man hört von den Abonnenten des Birstales nur eine Stimme des Lobes über das helle Licht und hauptsächlich über das Koch-Gas. Es hat sich daher ein Initiativkomitee gebildet, um die Sache weiter zu fördern.

Verschiedenes.

Feuerwehrwesen im Kanton Glarus. (Korr.) Die Feuerwehr Niederurnen hat die Kollaudation ihrer neuen Sprize vorgenommen. Dieselbe hat die Probe glänzend bestanden, sowohl in Leistungsfähigseit als möglichst leichter Handhabung, wosür dem Lieferanten die beste Zusriedenheit ausgedrückt werden kann.

Die Geräte-Kompletierung des Leiternforps der Freiwilligen Feuerwehr Glarus soll im kommenden Jahr vorgenommen werden. Es ist die Anschaffung einer

neuen Leiter geplant.

Literatur.

Die gewerbliche Fortbildungsschule. Zeitschrift für die Interessen der sachlichen und allgemeinen gewerbeitichen Fortbildungsschulen. Schriftleiter: Rudolf Mayerhöser, Direktor der sachlichen Fortbildungsschule für Orgele, Klaviere und Harmoniumbauer in Wien. Berlag von A. Pichlers Witwe & Sohn, Wien V. Jährlich 10 Heste in Lexikone Oktav. Preis für den Jahrgang K. 7.— für die Länder des Weltpostvereines. Probenummern kostene und positirei.

Inhalt bes 9. Heftes: Ein Vorschlag zu gesicherter, desizitsoser Deckung des personalen und des sachlichen Jahresersordernisses der gewerblichen Fortbildungsschulen bei Kücksichnahme auf die erhöhten (10 K.) Unterrichtsbezüge. Von Oberlehrer Franz Sougek, Leiter der gewerblichen Fortbildungsschule in Vrandau (Vöhmen). — Bedeutung des Fachzeichenunterrichts für die berussliche Ausdilchen Fortbildungsschule für Tischler, Wien, VI. Grasgasse 5. — Der Eisenbeton. Von Ferd. Strauß, Fortbildungsschullehrer in Wien. — XXXVII. Bericht des Wiener Fortbildungsschulrates über seine Wirssamsseit im Schulzahr 1907/08. Wien 1909. Verlag des Wiener Fortbildungsschulrates. — Aus dem Wiener Fortbildungsschulrates. — Aus dem Wiener Fortbildungsschulrate. — Schulangelegenheiten. — Lehrslingsschulrate. — Bersonalnachrichten. — Verband zur Förderung des sachlich gewerblichen Fortbildungsschulz

Soeben ist erschienen:

Schweizer. Gewerhekalender

[3888] **1910**

Taschen-Notizbuch für Handwerker und Gewerbetreibende

Ehrendiplom (höchste Auszeichnung)

Kantonale bernische Gewerbe-Ausstellung in Thun. Empfohlen vom Schweizer. Gewerbeverein.

Der Schweizer. Gewerbe-Kalender dient sowohl als Taschen-Schreibkalender, wie als praktisches Hilfsbuch in jeder Stunde des Tages für Meister, Arbeiter und Lehrlinge aller Berufsarten.

Preis: In Leinwandeinband Fr. 2.50, in Leder Fr. 3.-.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und Papeterie, sowie durch die

Buchdruckerei Büchler & Co. in Bern.